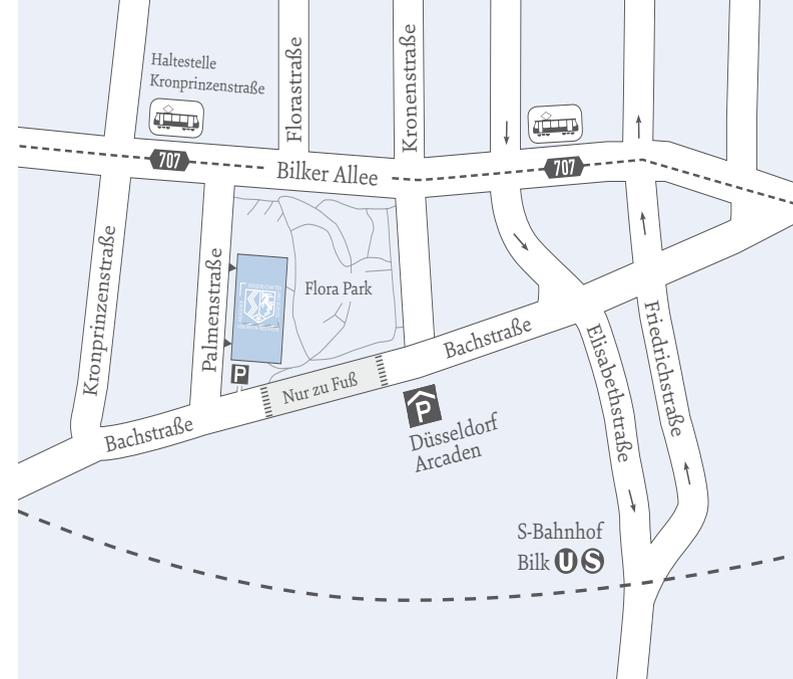


Forschungstag des Jungen Kollegs

Energie – Wende zur Nachhaltigkeit

Freitag, 9. November 2018, um 15 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der U/S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 141, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211-61734-0 • Fax 0211-61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Über das Junge Kolleg

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in NRW wurde mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Mercator im Jahre 2006 das Junge Kolleg gegründet, in das bis zu 30 herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen auf jeweils vier Jahre berufen werden können.

Ihnen wird Gelegenheit gegeben, ihre Projekte in interdisziplinären Arbeitsgruppen unter dem Dach der Akademie zu diskutieren und sich mit der etablierten Wissenschaftselite auszutauschen. Sie erhalten ein jährliches Forschungsstipendium und projektbezogen weitere Mittel. Seit 2014 hat das Land Nordrhein-Westfalen die Finanzierung des Jungen Kollegs übernommen. ■

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 13 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■



Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Energie – Wende zur Nachhaltigkeit

Die moderne Gesellschaft ist von elektrischer Energie abhängig, um sämtliche Aufgaben ihres Alltags bewältigen zu können. Dabei wird der Bedarf an Energie auch in Zukunft nicht geringer werden. Diese Fakten sind den meisten Menschen ebenso bewusst wie der Umstand, dass die verstärkte Emission von Treibhausgasen, insbesondere Kohlenstoffdioxid, mit dem Risiko katastrophaler Folgen für Menschen und Umwelt verbunden ist und daher minimiert werden sollte.

Den Übergang vom nicht-nachhaltigen Einsatz fossiler Energieträger und der Kernenergie hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu schaffen, ist das zentrale Ziel der Energiewende. Hierbei bilden die Deckung des Energiebedarfs einerseits und der Erhalt der Natur andererseits ein hochaktuelles Spannungsfeld. Die Zukunft der Gesellschaft hängt davon ab, beide Aspekte konsequent zusammenzudenken. Das Konzept, das beide Seiten, die der Ökonomie und der Ökologie, vereint, firmiert dabei unter dem vielbeschworenen Namen der ‚Nachhaltigkeit‘.

Der diesjährige Forschungstag des Jungen Kollegs widmet sich den vielfältigen Facetten und Implikationen der Energiewende. Die Rednerinnen und Redner nehmen dabei ganz unterschiedliche Perspektiven auf die Nachhaltigkeit ein und beleuchten die Energiewende nicht allein unter technischen und ökologischen, sondern auch unter politischen und sozialen Gesichtspunkten. In dieser breiten Herangehensweise, die durch eine künstlerische Annäherung zudem eine wertvolle Ergänzung erfährt, wird die Nachhaltigkeit als durch und durch zentrales Konzept unseres beginnenden 21. Jahrhunderts präsentiert, das den vielfältigen Herausforderungen unserer modernen Welt begegnet. ■

Programm

Begrüßung 15.00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Löwer
Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Grußworte

Annette Storsberg
Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Steffen Freitag
Sprecher des Jungen Kollegs

Session I

Einführung und Moderation
Jun.-Prof. Dr. Markus Richter, Bochum (Junges Kolleg)

Kann aus der Wüste (wieder) Wald werden?
Dr. Andrea Alberti, Bonn (Junges Kolleg)

Green Infrastructure – ein Ansatz der Stadtplanung gegen Klimawandel und für Klimafolgenanpassung
Jun.-Prof. in Dr. Carola Neugebauer, Aachen (Junges Kolleg)

Das Vernünftige vernünftig tun: Wege zu einer rationalen Energie- und Klimapolitik
Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Präsident des RWI Essen (Mitglied der Akademie)

Diskussion

Pause 16.45 – 17.15 Uhr

Session II

Einführung und Moderation
Dr. Fabian Dielmann, Münster (Junges Kolleg)

Nachhaltigkeit als Zeitsinn – oder: Wie die Energiewende auf eine Sinnkrise antwortet

Dr. Jan-Markus Kötter, Düsseldorf (Junges Kolleg)

Gesundheitliche Herausforderungen des Klimawandels
PD Dr. Andrea Steinbicker, Münster (Junges Kolleg)

Future Energy Systems – Challenges and Opportunities

Prof. Dr. Ferdi Schüth
Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim a.d.R. (Mitglied der Akademie)

Diskussion

Pause 18.45 – 19.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung 19.00 Uhr

Responsibilisation
Rozbeh Asmani und Ale Bachlechner, Köln (Junges Kolleg)

Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter M. Lynen, Düsseldorf (Mitglied der Akademie)

Die Ausstellung kann im Foyer der Akademie vom 12. bis zum 22.11.2018, montags bis donnerstags von 12.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Empfang ein.

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und fotografisch dokumentiert wird. Die Bilder können auch das Publikum zeigen.

Zum Forschungstag des Jungen Kollegs Energie – Wende zur Nachhaltigkeit am Freitag, dem 9. November 2018, 15 Uhr

- komme ich gerne
- kann ich leider nicht kommen
- komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten für den Versand unserer Einladungen/ Informationssendungen. Hierzu geben wir bei postalischem Versand Ihre Daten an einen externen Dienstleister weiter. Eine andere Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie haben jederzeit ein Widerspruchsrecht und können – ohne Angabe von Gründen – die Löschung Ihrer Daten aus unserem Verteiler verlangen. Weitere Informationen zum Datenschutz unserer Akademie finden Sie unter www.awk.nrw.de/datenschutz.

Antwort